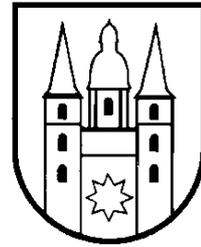


# **Stadt Marienmünster**

Der Bürgermeister



## **N i e d e r s c h r i f t**

**10/004/2019**

über die Sitzung **des Ortsausschusses Kollerbeck**  
am **Montag**, dem **01.04.2019**, von **19:30 Uhr** bis **20:55 Uhr**  
im **Feuerwehrgerätehaus Kollerbeck**

### **Anwesend:**

Vorsitzende/r  
Josef Büker

stellv. Vorsitzende/r  
Helmut Lensdorf

Ordentliche Mitglieder  
Andreas Mönks  
Johannes Stecker  
Johannes Welling  
Olaf Wittrock

stellv. Mitglieder  
Maria Müller

Protokollführer  
Elmar Meyer

von der Verwaltung  
Matthias Peitsch

bis einschl. Ö TOP 2

### **Abwesend:**

Ordentliche Mitglieder  
Christoph Gemmeke

**Zuhörer:** 10

**Presse:** Keine

Vor der Sitzung fand für alle Ausschussmitglieder um 19.00 Uhr eine Besichtigung in der Turnhalle Kollerbeck statt.

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Josef Büker begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Auf Anregung von Helmut Lensdorf sollen die Tagesordnungspunkte 3, 4, und 5, die sich auf die Verwendung der Dorfpauschale beziehen, zunächst inhaltlich beraten werden. Eine abschließende Beschlussfassung über die Anträge soll unter TOP 5 erfolgen.

### **2. Investitionsschwerpunkt 2019: Turnhalle Kollerbeck; hier: Modernisierungsmaßnahmen**

Unter Bezugnahme auf die vorhergehende Ortsbesichtigung führt Josef Büker aus, dass in diesem Jahr umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen in der Kollerbecker Turnhalle anstehen.

Neben der bereits abgeschlossenen Umstellung der Beleuchtung auf die LED-Technik stehen folgende weitere Maßnahmen an:

- Erneuerung der Duschaum-Decke
- Anstrich und neues Mobiliar im Umkleideraum
- Anstrich Flur und Foyer
- Anbringung von zwei neuen Infotafeln
- Ausbesserung des Hallenbodens

Mathias Peitsch ergänzt, dass bei der Umstellung auf die LED-Technik erhebliche Ersparnisse erzielt werden konnten, durch die die Umsetzung der v.g. Maßnahmen, die nicht vollständig im Haushalt 2019 abgebildet sind, voraussichtlich erfolgen kann. Er skizziert die weitere Vorgehensweise.

### **3. Verwendung der Ortspauschale 2019; Anstrich u. Modernisierung des Umkleideraumes in der Turnhalle, neue Turngeräte etc.**

Einleitend gibt Elmar Meyer bekannt, dass sich für das Jahr 2019 eine Dorfpauschale in Höhe von 3.654,50 € ergibt, die sich aus dem Sockelbetrag in Höhe von 500,00 € und einer einwohnerbezogenen Zuwendung in Höhe von 3.154,50 € (701 Einwohner x 4,50 €) zusammensetzt.

Im Jahr 2018 wurde dem Heimatschutzverein Kollerbeck e.V. aus der Dorfpauschale ein Materialkostenzuschuss in Höhe von 3.000,00 € für den Anbau von Innentoiletten am Schützenhaus Düsternsiek gewährt. Die in 2018 nicht verwendeten Mittel in Höhe von 641,00 € wurden übertragen, sodass in 2019 eine Dorfpauschale in Höhe von insgesamt 4.295,50 € zur Verfügung steht.

Josef Büker regt an, für die ergänzende Ausstattung der Turnhalle (Turngeräte, Sportschränke, Ballwagen u.ä.) Mittel aus der Dorfpauschale in Höhe von ca. 1.000,00 € zur Verfügung zu stellen

#### **4. Antrag auf finanzielle Unterstützung der KLJB-Kollerbeck aus der Ortspauschale 2018**

Josef Büker verweist auf den der Einladung beigefügten Antrag der KLJB Kollerbeck vom 30.12.2018 auf Bezuschussung von durchgeführten Sanitär- und Bautischlerarbeiten im Gebäude der KLJB, Oldenburger Straße.

Andreas Mönks und Helmut Lensdorf unterstützen diesen Antrag zur Förderung der Jugendarbeit, wobei Helmut Lensdorf einschränkt, dass entsprechende Anträge vor Durchführung der Maßnahme gestellt werden sollten.

#### **5. Antrag auf finanzielle Unterstützung des Kunst & Kulturvereins Kollerbeck e.V. für das Vereinsprojekt „Bewegungs-Treffpunkt“ im Bereich des Tennisplatzes und des Tretbeckens aus der Ortspauschale**

Josef Büker verweist einleitend auf den der Tagesordnung beigefügten Antrag des Kunst & Kulturvereins Kollerbeck e.V. vom 19.03.2019 auf finanzielle Unterstützung des Vereinsprojekts „Bewegungs-Treffpunkt“ im Bereich des Tennisplatzes und des Tretbeckens aus der Ortspauschale.

Er erläutert die Detailplanungen und den Finanzierungsplan, der Mittel aus der Dorfpauschale in Höhe von 2.500,00 € vorsieht.

Die hier vorgesehene Maßnahme ist nach Mitteilung von Andreas Mönks bereits im Ansatz in der Zukunftswerkstatt diskutiert worden. Er bittet um Prüfung, ob für dieses Projekt eine LEADER-Förderung in Betracht kommt.

Auf Antrag von Helmut Lensdorf wird die Sitzung einvernehmlich unterbrochen, um dem Vorsitzenden des Kunst- und Kulturvereins Kollerbeck e.V., Michael Stecker, die Gelegenheit zu geben, den Antrag weitergehend zu erörtern.

Michael Stecker führt aus, dass der eingereichte Finanzierungsrahmen und damit auch die beantragte Dorfpauschale in Höhe von 2.500,00 € erforderlich sei, um zumindest eine Grundausstattung an Geräten realisieren zu können.

Zur Haftungsfrage teilt er mit, dass im Schadensfall die kommunale Haftpflichtversicherung greift, da ein städtisches Grundstück in Anspruch genommen werden soll. Unter jedem Gerät soll ein Fallschutz (Hackschnitzel) eingebracht werden. Zudem sollen aus dem Verein Paten gewonnen werden, die sich um die Pflege der Geräte und nach entsprechender Einweisung auch um die erforderlichen Sicherheitsprüfungen kümmern sollen.

Die Umsetzung des Projektes soll Ende Frühjahr bzw. im Sommer erfolgen.

Nach Beendigung der Sitzungsunterbrechung spricht sich Helmut Lensdorf für diesen Antrag aus, zumal das Projekt auf alle Generationen abstellt.

Die Unterhaltung der Wirtschaftswege, insbesondere die Pflege der Banketten, lässt nach Einschätzung von Andreas Mönks zu wünschen übrig. Er regt an, Mittel aus der Dorfpauschale für diesen Zweck einzusetzen. Evtl. könnten diese Arbeiten auch im Ehrenamt unter Einsatz städtischer Fahrzeuge erfolgen.

Helmut Lensdorf gibt zu Bedenken, dass diese an sich städtische Aufgabe nicht aus der Dorfpauschale finanziert werden sollte. Er schlägt vor, diesen Punkt für das Haushaltsjahr 2020 neu aufzugreifen.

**Beschluss:**

Der KLJB Kollerbeck wird für im Jahr 2018 durchgeführte Sanitär- und Bautischlerarbeiten am KLJB-Gebäude, Oldenburger Straße, aus Mitteln der Ortspauschale ein Zuschuss in Höhe von 500,00 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:**

Dem Kunst & Kulturverein Kollerbeck e.V. wird für das Projekt „Bewegungs-Treffpunkt“ im Bereich des Tennisplatzes und des Tretbeckens aus Mitteln der Ortspauschale ein Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:**

Die ergänzende Ausstattung der Turnhalle mit Sportgeräten, Sportschränken, Ballwagen u.ä. wird aus Mitteln der Ortspauschale mit max. 700,00 € gefördert. Die konkreten Anschaffungen sollen in Absprache mit den örtlichen Sportgruppen erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **6. Unterhaltungsmaßnahmen in Kollerbeck im Sommerhalbjahr 2019**

### **6.1. Wirtschaftsweg im Düsternsiek**

Der Wirtschaftsweg im Düsternsiek von der Jagdhütte Meyer bis zur Jagdhütte Schürmann wird nach Mitteilung von Josef Büker in diesem Jahr im Rahmen des Wirtschaftswegekonzeptes asphaltiert.

### **6.2. Bankettenpflege**

Es wird einvernehmlich vereinbart, die konkreten Bedarfe an Bankettenpflege im Rahmen einer Ortsbesichtigung durch die Mitglieder des Ortsausschusses zu priorisieren.

### **6.3. Asphaltschäden vor der Brücke am Tennisplatz**

Hinsichtlich der Asphaltschäden vor der Brücke am Tennisplatz führt Elmar Meyer aus, dass diese von der Bauabteilung begutachtet worden sind. Ursächlich sind offenbar die Abbrüche entlang des Betonunterbaus. Die entstanden Fugen sollen kurzfristig verfüllt werden. Die Abbrüche sollen beseitigt und anschließend eine Anaspaltierung erfolgen.

Elmar Meyer verdeutlicht, dass eine Grundsanierung dieses Abschnittes nur über einen investiven Ansatz im Rahmen des Straßen- und Wegekonzeptes möglich ist..

#### **6.4. Wegesituation im Umfeld des Holzwerkes Kollerbeck**

Nach Aussage von Andreas Mönks und durch entsprechendes Fotomaterial dokumentiert befindet sich der erst vor einigen Jahren neu asphaltierte Wirtschaftsweg im Umfeld des Holzwerkes Kollerbeck in einem sehr schlechten Zustand. Ursächlich hierfür ist insbesondere der unbefestigte Vorplatz des Holzwerkes. Durch den hierdurch bedingten Schmutzeintrag ist der öffentliche Wirtschaftsweg stark ausgefahren. An dem Übergang Vorplatz/Wirtschaftsweg ist mittlerweile eine hohe Aufkantung entstanden, die bereits zu Abbrüchen im Wegebereich geführt hat.

Dadurch ist auch kein geordneter Wasserablauf in diesem Abschnitt möglich.

Andreas Mönks richtet an die Verwaltung die Bitte, an die Betreiber heranzutreten, um eine Änderung der Situation zu erreichen. In diesem Zuge soll gleichzeitig geprüft werden, ob die Befestigung des Vorplatzes als Auflage im Baugenehmigungsverfahren aufgenommen worden ist.

Helmut Lensdorf bittet darum, die Mitglieder des Ortsausschusses über das Ergebnis des Gespräches mit dem Betreiber bereits im Vorfeld der nächsten Ortsausschusssitzung zu informieren.

#### **7. Antrag auf Bau eines überdachten Fahrradunterstandes an der Bushaltestelle an der Kirche**

Elmar Meyer verliert eine per E-Mail an die Stadtverwaltung gerichtete Anregung, im Bereich der Haltestelle „Ort“ an der Kirche einen überdachten Unterstellplatz für Fahrräder zu errichten.

Die Realisierung dieser Maßnahme wäre grundsätzlich an dieser Stelle möglich. Bei angepasster Ausgestaltung an die vorhandene Wartehalle würden sich hierfür Kosten in Höhe von ca. 4.000,00 € ergeben.

Eine Förderung über den öpvn wäre allerdings erst ab einer Auftragssumme von 25.000,00 € möglich.

Es besteht Übereinstimmung, dass die Einrichtung entsprechender Unterstände stadtweit bewertet werden muss, auch um mögliche Fördermöglichkeiten auszuschöpfen.

#### **8. Ehrung und Verabschiedung des ehemaligen Ortsheimatpflegers Hubert Schöttler**

Josef Büker richtet seinen Dank an Hubert Schöttler, der nach 18-jähriger Tätigkeit als Ortsheimatpfleger zum 30.04.2018 aus diesem Amt ausgeschieden ist.

Er skizziert die vielen Projekte, die Hubert Schöttler initiiert und umgesetzt hat und betont seinen unermüdlichen Einsatz in der Heimatpflege.

Im Namen des Ortsausschusses und der Ortschaft Kollerbeck spricht er für die geleistete Arbeit seinen Dank aus und überreicht ihm ein Präsent.

**9. Mitteilungen und Anfragen**

Keine

**10. Fragen von Einwohnern**

Keine

**11. Ehrung des ehemaligen Löschgruppenführers Andreas Mönks**

Andreas Mönks hat sein Amt als Einheitsführer der Löschgruppe nach 18-jähriger Tätigkeit zum 24.02.2018 niedergelegt. Josef Büker nimmt dies zum Anlass, seinen Werdegang in der Feuerwehr und seine Verdienste um die Ortschaft Kollerbeck aufzuzeigen.

Andreas Mönks habe sich in seiner Eigenschaft als Einheitsführer nicht nur für die Belange der Feuerwehr, sondern auch für die dörflichen Interessen in besonderem Maße eingesetzt.

Er spricht ihm in Namen des Ortsausschusses und der Ortschaft Kollerbeck seinen besonderen Dank aus und überreicht ihm ein Präsent.

gez. Josef Büker  
Vorsitzende/r

gez. Elmar Meyer  
Protokollführer/in